

Nordic Walking auf Langeoog vom 11.09. – 13.09.2009

Freitag Morgen geht es los. In Fahrgemeinschaften machen wir uns auf den Weg nach Benersiel und treffen dort kurz nacheinander ein. Die Fahrer parken die Autos auf dem großen Parkplatz, während die anderen Teilnehmer die Koffer schon in den Containern verstauen. Anschließend geht es auf die Fähre, wo sich jeder einen Platz sucht.



Die Stimmung ist gut, das Wetter ist prima und alle freuen sich auf ein entspanntes Wochenende. Nach ca. 45 Minuten erreichen wir den Hafen auf Langeoog. Jetzt heißt es umsteigen in die Inselbahn. Diese bringt uns quer über die Insel nach Langeoog-Dorf. Hier kehren wir zu einer kleinen Mittagspause bei einem Italiener ein.

Währenddessen sind unsere Koffer schon auf dem Weg ins Hotel und erwarten uns dort nach unserm Mittagsimbiss.

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen haben, starten wir zu einer ersten Tour quer über die Insel. Die Route führt uns an den Strand und dort immer an der Wasserkante entlang. Hier kann man prima laufen, der Sand ist meistens fest und wir haben Rückenwind. Da laufen die Füße fast von selbst.



Wir haben das Westende der Insel fast umrundet, jetzt wird es Zeit, den Strand zu verlassen und auf den bewohnten Teil der Insel zurückzukehren. Quer durch eine Schrebergartensiedlung geht es zurück ins Dorf und dann zum Hotel. Eine schöne Tour zum Einstieg.

Abends treffen wir uns zum Essen und lassen den ersten Tag bei einem Bierchen bzw. einem schönen Rotwein gemütlich ausklingen.

Am Samstag starten wir nach einem ausgiebigen Frühstück zu einer Fahrradtour quer über die Insel.

Langeoog ist ja eine autofreie Insel, hier macht das Radfahren richtig Spaß. Man muß nur aufpassen, dass man keinen Fußgänger erwischt. Diese laufen gerne mitten auf der Straße herum.

Zur Mittagszeit erreichen wir die alte Meierei, wo wir zu frischer Dickmilch mit Schwarzbrot und Sanddornsafte einkehren. So gestärkt geht es weiter Richtung Ostende, wo der Strand zu einer kleinen Siesta einlädt.



Am frühen Nachmittag geht es zurück nach Langeoog-Dorf. Auf dem Rückweg kommen wir noch am Cafe „Sonnenhof“ vorbei. Hier hat Lale Andersen früher gelebt, heute gibt es hier Kaffee und Kuchen. Und da Essen und Trinken bekanntlich Leib und Seele zusammen hält, kehren wir ein und stärken uns bei Windbeutel und Co.

Nachdem sich alle ein bisschen frisch gemacht haben, treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abendessen.

Den Sonntag beginnen ein paar ganz sportlich Reisetelnehmer mit einer Tour am Strand. Es ist ein bisschen ungemütlich. Es regnet ein bisschen und der Wind weht kräftig.



Aber anschließend ist man natürlich putzmunter und hat ordentlich Hunger.

Nach einem ausgiebigen Frühstück treffen wir uns alle noch einmal zum großen Abschied nehmen. Die erste Fahrgemeinschaft möchte schon früh starten und die Fähre zurück aufs Festland nehmen.

Der Rest macht sich einen schönen Tag und genießt noch ein wenig Strandleben. Es ist ziemlich windig, aber die Sonne lacht. Also perfektes Nordseewetter. Zwischendurch laufen wir noch ein bisschen durch die Dünen und genießen die Insel.



Schließlich wird es Zeit und wir machen uns auf den Weg zum Bahnhof. Die Inselbahn bringt uns zum Hafen, wo wir die Fähre aufs Festland besteigen. Es war wieder ein herrliches Wochenende bei schönstem Spätsommerwetter.

ÜBRIGENS!

Im kommenden Jahr werden wir sicherlich wieder eine Fahrt an die Nordsee unternehmen, dann vielleicht mal auf eine andere Insel. Wer Interesse hat, immer mal wieder reinschauen unter www.nwwe.de und alle Ehemaligen sind natürlich wieder herzlich willkommen.

